

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 86 (1960)  
**Heft:** 18  
  
**Rubrik:** Aether-Blüten

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 31.12.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Aether-Blüten

Erlauscht in der Sendung «Hier spricht Heiner Gautschi in Peking» aus dem Studio Basel: «Also, liebi Heehrer, wenn Si e billigeri Uhr wänn kaufe als in der Schwiiz, denn kemme Si do uuse nach Hongkong!» Ohohr



Lieber Punching-Ball!

Es war zwei Wochen vor den eidgenössischen Wahlen. Da ich am Samstagmorgen mit dem Zug 0817 verreisen mußte, erkundigte ich mich am Freitag auf der Gemeindeganzlei, ob ich mein Stimmrecht 5 Minuten vor Bürobeginn (0755) ausüben könnte. Antwort des Gemeindeganzschreibers: «Mer wänd luege das öper da isch.» Am andern Morgen war niemand da! Dem Gemeindeganzschreiber bereitete scheinbar das warme Bett mehr Freude als die Pflichterfüllung eines Aktivbürgers!

Erwin

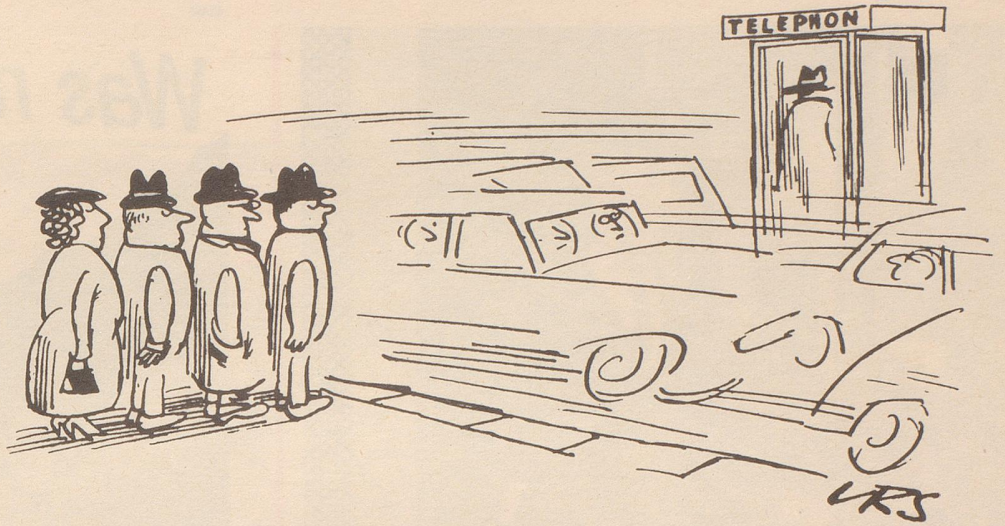
Lieber Erwin!

Zuerst und vor allem, bitte: «Anscheinend» heißt das Wort, anscheinend, nicht scheinbar!

Was nun Dein Problem betrifft: Dein Irrtum bestand darin, die Worte des Gemeindeganzschreibers «mer wänd luege das öper da isch» als *Zustimmung* zu Deinem Vorschlag aufzufassen! Wenn ein Beamter so etwas sagt, dann heißt das doch allerhöchstens: Vielleicht! Möglicherweise! Eventuell!

Ich mache Dir einen Vorschlag zur Güte: Du vergibst dem Gemeindeganzschreiber, daß er sich verschlafen hat! Um ihm einen Dankzettel zu geben, sagst Du ihm dafür bei den nächsten Erneuerungswahlen in Deiner Gemeinde, Du möchtest ihm selbstverständlich sehr gerne die Stimme geben, aber Du müssest leider mit dem Frühzug 5.23 (oder so ähnlich) wegreisen. Ob Du vielleicht so früh schon ...

Und nun rate einmal, *wer* dann am betreffenden Wahlmorgen um 5.15 Uhr vor der Gemeindeganzschreiberei wartet und welcher andere sich wohl im Bette wälzt und sich - möglicherweise noch im Traum - die Szene vorstellt ... Punching Ball



*Nova Erbalus del Canavese*

Mehr als sechzig Sorten Trauben werden heute in Europa kultiviert. Nur wenige bringen Weine, die - nach unserem Rezept gebrannt, gehegt, gepflegt und gealtert - zuguterletzt ein Tröpfchen ergeben wie

**Asbach-Uralt**  
aus Rüdesheim am Rhein